

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

Aachen, den 27.05.2024

Offener Brief

EM 2024: Public Viewing in der Gastronomie ermöglichen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fußball-Europameisterschaft 2024 wirft ihre Schatten voraus. Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 liegt ein großes Interesse der Öffentlichkeit nicht nur auf den Spielen der deutschen Nationalmannschaft, sondern auch auf den Mannschaften aller vielen anderen Nationen, die in Aachen vertreten sind. Dabei ist es vielen Aachenern wichtig, dieses besondere Ereignis nicht zu Hause im stillen Kämmerlein zu verfolgen, sondern mit Freunden und vielleicht zukünftigen Freunden gemeinsam in der Öffentlichkeit zu erleben. Die Europameisterschaft wird so nicht nur ein sportliches Event, sondern trägt auch maßgeblich zu einem gesunden sozialen Miteinander bei.

Zu diesem Zweck möchten wieder viele Gastronomen in ganz Aachen (nicht nur in der Innenstadt) Public Viewing in ihren Außengastronomieflächen anbieten. Gerade vor dem Hintergrund der hohen Inflationsrate und der gleichzeitigen Wiederanhebung der Mehrwertsteuer im Gastgewerbe sind auch die Aachener Betriebe unter wirtschaftlichen Druck geraten. Eine unkomplizierte Ermöglichung von Public Viewing in der Außengastronomie würde den Umsatz dieser Betriebe im Sommer steigern und so zu einer Konsolidierung in diesem Wirtschaftszweig beitragen.

Gerade bei Vorführungen im Außenbereich herrscht ein stetiger Konflikt zwischen dem Wunsch der Gastronomen und ihrer Gäste auf der einen Seite und dem berechtigten Emissionsschutzinteressen der Anwohner auf der anderen Seite. Hier gilt es stets eine sachgerechte Abwägung zu finden. Um der sportlichen und gesellschaftlichen Bedeutung der Europameisterschaft Ausdruck zu verleihen und die Durchführung von Veranstaltungen (einfacher) zu ermöglichen, liegt eine entsprechende „Verordnung über den Lärmschutz bei öffentlichen Fernsehdarbietungen im Freien über die Fußball-Europameisterschaft der Männer 2024“ vor. Mit dieser wird eine grundsätzliche Ausnahmeregelung geschaffen, die Public Viewing auch über 22 Uhr hinaus ermöglicht, die Pflicht zur einzelfallbezogenen Abwägung aber nicht aufgehoben.

Während der Europameisterschaft im Sommer 2021 wurden die Möglichkeiten der Gastronomie nicht nur durch komplizierte Corona-Regelungen eingeschränkt. Auch die damals von Seiten der

Stadt aufgestellten Regeln und Verfahren, inklusive der Unterscheidung zwischen Gastronomiebetrieben innerhalb und außerhalb des Außenrings, haben in der Öffentlichkeit und in den Betrieben für einigen Unmut gesorgt.

Wir möchten Sie als Hauptverwaltungsbeamtin daher bitten, dieses Jahr die Regelungen und Genehmigungsverfahren möglichst einfach und unkompliziert zu gestalten und darüber hinaus auf eine Gebührenerhebung zu verzichten. Auch eine einfache Duldung unter bestimmten Rahmenbedingungen wäre sicher eine Prüfung wert.

Wir würden uns freuen, wenn wir nicht nur im Rahmen der Juni-Ratssitzung über die Details der erfolgreichen Umsetzung des Public Viewings in der Aachener Außengastronomie durch die Fachverwaltung etwas erfahren, sondern während der ganzen Europameisterschaft dieses Ereignis selbst erleben könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende

gez. Constantin Halim
wirtschaftspol. Sprecher der CDU-Fraktion